

Programm

Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung
Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Die Nachhaltigkeitspolitik der EU – die soziale Dimension des European Green Deal

Mittwoch, 28. September 2022

11.00 – 13.00 Uhr

Ort: Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung

Die Europäische Union verfolgt mit dem European Green Deal aktuell eine Politik um Vorreiter in der seit Jahren geführten Nachhaltigkeitsdebatte zu werden. Ziel dieser Politik ist es bekanntlich, die europäischen Volkswirtschaften bis 2050 klimaneutral zu gestalten. Dies beinhaltet eine Neugestaltung der Volkswirtschaften im Bereich der Produktion von Dienstleistungen und Waren sowie einem umweltgerechten Verbrauch und Entsorgung dieser Produkte. Diese Zielsetzung setzt eine enge Abstimmung zwischen umwelt- und klimapolitischen sowie wirtschaftlichen Interessen voraus. Das Hauptaugenmerk liegt daher zur Zeit darauf, wie diese beiden Bereiche sich miteinander vereinbaren lassen.

Die Frage, welche sozialen Auswirkungen eine nachhaltige Wirtschafts- und Umweltpolitik haben kann oder wird, ist bisher kaum Teil der politischen Debatte. Dabei ist nicht nur an die zu erwartenden sozialen Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften zu denken, wenn ein politischer Gezeitenwechsel ansteht, wie beispielweise eine erhöhte Arbeitslosigkeit. Diese Auswirkungen zu bedenken, ist sicher wichtig. Wichtiger ist heute jedoch vielmehr, wie die Gesellschaften in der Mitte des 21. Jahrhunderts auf die gegebenen Herausforderungen reagieren, und was sie tun müssen, um dafür gewappnet zu sein. Hier spielen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie indirekt die Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme wie z.B. der Altersvorsorge eine große Rolle.

Auf der Grundlage der Sozialen Marktwirtschaft ist es für die Konrad Adenauer Stiftung ein besonderes Anliegen, die Vorgaben des European Green Deal zu beleuchten - dessen wirtschaftliche Implikation, ebenso wie die Folgen für die deutsche Kommunalpolitik, um sozialen Herausforderungen zu begegnen. Zur Diskussion dieser und anderer Fragen laden das Europabüro der Konrad Adenauer Stiftung und der Deutsche Städte- und Gemeindebund Sie herzlich zu einer Veranstaltung am **Mittwoch, 28. September 2022 um 11.00 Uhr** im Europabüro der Konrad Adenauer Stiftung in Brüssel ein. Wir freuen uns auf unsere Gesprächspartner **Fabien Dell**, Mitglied im Kabinett von Kommissar Nicolas Schmit, **Uwe Lübking**, Beigeordneter des DStGB für Soziales sowie **Stefan Moritz**, Leiter des BVMW Europabüros.

Programm

- 11.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Hardy Ostry
Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 11.05 Uhr** **Einführung**
Dr. Klaus Nutzenberger
Direktor des Europabüros des Deutschen Städte- und
Gemeindebunds(DStGB)
- 11.10 Uhr** **Soziale Dimension des Green Deal–**
„Challenge and Response“
Fabien Dell
Generaldirektion Haushalt und Verwaltung, Europäische Kommission
- 11.55 Uhr** **Impuls**
Uwe Lübking
Beigeordneter des DStGB u.a. für Soziales
- 12.10 Uhr** **Impuls**
Stefan Moritz
Leiter des BVMW Europabüros
- 12.25 Uhr** **Diskussion**
- 12.55 Uhr** **Schlusswort**

Hinweis:

Eine **persönliche Anmeldung** per E-Mail an isabell.wiesner@kas.de ist für die Teilnahme in Präsenz zwingend erforderlich. Sollten Sie nicht in Präsenz teilnehmen können, dürfen Sie sich gerne über diesen [Link](#) registrieren, um die Veranstaltung online zu verfolgen. Die Veranstaltung wird live per Zoom übertragen. Fragen können Sie sowohl live als auch im Vorfeld schriftlich an assistent3.bruessel@kas.de richten.